



## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in im Projekt INBAP



Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

In der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik, am Institute for Technologies and Management of Digital Transformation (Leitung: Herr Prof. Dr.-Ing. Tobias Meisen), suchen wir Unterstützung im Forschungsbereich Semantic Systems Engineering.

In diesem Bereich beschäftigen wir uns mit der Erforschung von Ansätzen und Algorithmen, die es sowohl Menschen als auch technischen Systemen ermöglichen, strukturierte, semi-strukturierte und unstrukturierte Daten aus unterschiedlichen Datensilos und Softwaresystemen nahtlos zu sammeln, zu integrieren, zu finden, zu verstehen und zu verarbeiten. In unserem Forschungsschwerpunkt zu wissenserweiterten Sprachmodellen erforschen wir wie die Antwortqualität großer Sprachmodelle durch den gezielten Einsatz von Wissensbasen verbessert werden kann. Im Forschungsprojekt INBAP werden in diesem Kontext Lösungen zur Vereinfachung von Sprache auf Basis von großen Sprachmodellen entwickelt.

### IHRE AUFGABEN

- Design, Entwicklung und Implementierung von Algorithmen und Modellen im Bereich der wissenserweiterten großen Sprachmodelle im Rahmen von INBAP
- Erstellen, Optimieren und Testen von Eingabeprompts (Prompt-Engineering) für Sprachmodelle, um deren Genauigkeit und Effizienz zu steigern
- Erstellen und Optimieren von benötigten Kontexten (Context-Engineering)
- Anpassung und Fine-Tuning bestehender Sprachmodelle an spezifische Anwendungsfälle und Datensätze
- Entwicklung und Implementierung von Retrieval-Augmented Generation Pipelines zur Vereinfachung von Sprache
- Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten zur Evaluierung der entwickelten Pipelines
- Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse in Seminaren, auf Tagungen und Konferenzen

### IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) der Fachrichtungen Informatik, Ingenieurwissenschaften (Maschinenbau, Elektrotechnik), Physik, Mathematik, Computerlinguistik oder vergleichbare Studiengänge
- Kenntnisse im Bereich des Natural Language Processings
- Spaß an der Programmierung, der sich im Lebenslauf widerspiegelt
- Erste Erfahrungen im Umgang mit großen Sprachmodellen
- Analytische und strukturierte Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Problemlösungskompetenz
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten und Teamfähigkeit
- Sicheres Auftreten, Kreativität und Freude an neuen Technologien
- Verhandlungssichere Deutschkenntnisse (mind. C1) sowie sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der folgenden wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung besetzt werden kann: Erwerb von Berufserfahrungen bei der Durchführung des Projektes „INBAP“.

Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

### Beginn

zum nächstmöglichen Zeitpunkt (frühestens zum 01.10.2026, vorbehaltlich der finalen Projektbewilligung)

### Dauer

befristet bis zum 30.09.2029 mit der Option auf Verlängerung

### Stellenwert

E 13 TV-L

### Umfang

Vollzeit (Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

### Kennziffer

26186

### Ansprechpartner

Herr Dr.-Ing. André Pomp

[pomp@uni-wuppertal.de](mailto:pomp@uni-wuppertal.de)

### Bewerbungen über

[stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de](https://www.uni-wuppertal.de/stellenausschreibungen)

### Bewerbungsfrist

09.07.2026



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

## WIR BIETEN IHNEN



Kollegiales und wertschätzendes Miteinander



Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport



Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice



Arbeiten in internationalem Kontext



30 Urlaubstage



Großes Fort- und Weiterbildungsangebot



Familienfreundliche Arbeitsbedingungen



Betriebliche Altersvorsorge

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!